

Flinte, Faust und Friedensmacht

Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik Österreichs und der EU

Thomas Roithner

Paperback 192 Seiten, ISBN 978-3-99110-678-4, € 12,99

Hardcover 192 Seiten, ISBN 978-3-99110-679-1, € 21,99

E-Book 192 Seiten, ISBN 978-3-99110-680-7, € 2,99

Verlag , Wien 2020

Wirtschaftliche Entwicklung und EU-Integration haben zweifellos dafür gesorgt, dass Deutsche und Franzosen nicht mehr aufeinander schießen. Allerdings stellt sich heute eine neue Frage. Was tun, damit Deutsche und Franzosen nicht gemeinsam auf andere schießen?

„Flinte, Faust und Friedensmacht“ zeigt, wie die Europäische Union eine „Sprache der Macht“ lernt. Ein neuer EU-Kampffjet, Kampfpanzer und Eurodrohne bringen Geschenke für die französischen und deutschen Waffenschmieden. Die Generäle jubeln.

Während die EU außenpolitisch oft uneinig ist, werden Milliardenbeträge geräuschlos in den EU-Rüstungsfonds, in Militäreinsätze oder in das militärische Kerneuropa geleitet. Auch der Anteil der EU-Staaten am globalen Waffenexport steigt und steigt. Corona macht deutlich, wie rasch Soldatinnen und Soldaten für alle möglichen und unmöglichen Aufgaben Zuständigkeiten erlangen. Aber die Armee ist keine Polizei.

„Flinte, Faust und Friedensmacht“ ist eine Sammlung von Vorschlägen, wie Friede mit friedlichen Mitteln gelingen kann. Einen Schwerpunkt bildet ein Pionierprojekt: der Zivile Friedensdienst in Österreich. Gefragt wird aber auch, wie atomare Abrüstung vorangetrieben werden kann. Welche Beiträge müsste das neutrale Österreich für zivile Krisenprävention leisten? Und was braucht ein modernes Heer eigentlich nicht mehr?



© Coverfoto: Gerhard Haderer

Inhaltsüberblick

Europäische Union

Zwischenstand im Match Zivilmacht – Militärmacht

Mit Sicherheit wird's teuer

Die neue EU-Kommission will bei Militär und Rüstung Nägel mit Köpfen machen

Europäischer Dietrich für jede Sicherheitstüre?

Covid-19 und die jüngeren Krisen finden in der EU fast immer die gleichen Antworten

Bekommt das militärische Kerneuropa einen harten Kern?

Neues Tempo in der deutsch-französischen Militär- und Rüstungspolitik

Die Zivilmacht EU stärken

Kerneuropa bietet nun eine besondere Chance für den österreichischen EU-Vorsitz

Die EU-Kommission – ein Selbstbedienungsladen?

Darf man Jean-Claude Juncker kritisieren? Ja, für seine Steuer- und Rüstungspolitik

Strategische Autonomie der EU

Zwischenstand im Match Zivilmacht – Militärmacht

Wie viel Trump steckt in der EU?

Wo heute »mehr Europa« draufsteht, ist offenbar auch »mehr Militär« drin

Zwischen Gartenzaun und Brückenpfeiler

EU-Ratsvorsitz Österreichs legt den Schwerpunkt auf »ein Europa, das schützt«.
Was bedeutet das?

EU-Ratspräsident in Sicherheit?

Eine sicherheitspolitische Ausleuchtung des österreichischen EU-Ratsvorsitzes

Rüstungspolitik

Rüstungskontrolle, Abrüstung und Rüstungsverbot

Raketenzählen der Großmächte in Wien

Vom Gastgeber zum Taktgeber für Abrüstung?

Heißkalt der Weltpolitik

Atomwaffen werden modernisiert, mit ihnen wird gedroht und sie werden gerade verboten

Heller als tausend Sonnen

Was ich lese ... Robert Jungks Buch über das Schicksal der Atomforscher

Waffen, Krieg und schwache Ordnung

Warlords, Waffen und Wirtschaftsmacht sind die Zutaten für gescheiterte oder zum Scheitern gebrachte Staaten

Biowaffenkonvention

Baustein zum Verbot von Massenvernichtungswaffen

Sind die Ideen von Gandhi heute noch aktuell?

Was vom Salzmarsch, Spinnrad, aktiver Gewaltfreiheit und zivilem Ungehorsam geblieben ist

Österreich

Neutralität, Bundesheer und Versicherheitlichung

Frieden bleibt der Ernstfall

Braucht es überhaupt noch österreichische Soldaten?
Wie geht es, Neutralität zeitgemäß zu verteidigen?

Außenpolitik Rot-Weiß-Rot

Zaungast zu Frieden, Sicherheit und Europa im Regierungsprogramm

Marschieren und rüsten in Rot-Weiß-Rot

Das Regierungsprogramm fordert »neue Konzepte«
Höchste Eisenbahn für eine Grundsatzdebatte

Die Armee im »Krieg« gegen Corona

Sicherheit à la »*America first*« treibt mannigfaltige Blüten

Ein Sparplan für das Bundesheer

Die Antwort auf die »leere Vorratskammer« des Verteidigungsministers ist ein neuer Speiseplan

Schön ist so ein Ringelspiel?

Beim Heer-Schauen am Nationalfeiertag sollten wir uns die Rolle von Militär, Rüstung und Sicherheit durch den Kopf gehen lassen

Ziviler Friedensdienst

Neues Instrument der österreichischen Außenpolitik

#ZivilerFriedensdienstÖsterreich

Hoherfreulicher Zwischenstand einer Kampagne

Friedensdienst als neues Instrument der Außenpolitik

Im türkis-grünen Regierungsprogramm findet sich auch ein Pionierprojekt

Dieses Buch basiert auf journalistischen und wissenschaftlichen Arbeiten, die 2018, 2019 und 2020 in *Wiener Zeitung*, *Der Standard*, *Die Presse*, *Die Furche* sowie den Fachzeitschriften *Spinnrad*, *International*, *Betrifft Frieden*, *Pax*, *Südwind*, *Kurswechsel* und *Militär Aktuell* erstveröffentlicht wurden. Die Beiträge wurden teils aktualisiert.

Dieses Buch entstand mit Unterstützung des Covid-19 Arbeitsstipendiums.



Thomas Roithner:
Flinte, Faust und Friedensmacht
Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik
Österreichs und der EU
Verlag **MORAWA**, 192 Seiten, Wien 2020

Paperback, € 12,99
Hardcover, € 21,99
E-Book, € 2,99



© Cover by Gerhard Haderer
Lektorat und Satz: Paul Winter
www.thomasroithner.at